

Seiteneinstieg Grundschule - Erste Erfahrungen

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 2. September 2018 10:02

Zitat von Mashkin

Klar, jeder hat da eine andere Meinung. Ich fand das russische System ganz gut, da es scheinbar funktioniert. Jedem das Seine.

Vor einigen Jahren gab es an unserer Schule unserer Erwachsenenbildung noch eigens eingerichtete Lerngruppen für Russlanddeutsche, in denen ich unterrichtet habe. Die waren auf eine Art und Weise schulisch sozialisiert, die völlig mit meinen pädagogischen Vorstellungen von der Bildungsarbeit mit Erwachsenen kollidierte. Diese Lerner brachten nämlich eine antagonistische Vorstellung von Unterricht mit, mit einer Vorstellung von Zwang und Kontrolle und einem Rollenverständnis, bei dem es die Aufgabe des Lehrers war, mit militärischer Disziplin zu agieren, und die Aufgabe der Lerngruppe, diese Disziplin und Aufsicht möglichst geschickt zu unterwandern. Dieser Haltung habe ich mich aus guten Gründen immer verweigert, was seitens der Lerner regelmäßig als Schwäche fehlinterpretiert wurde. Viele gute Lerngelegenheiten gingen so verloren, die aber genau so wenig möglich gewesen wären, hätte ich die Erwartungen an die Schule nach "russischem Modell" erfüllt.

Nein. Weder finde ich das russische System gut, noch kann ich erkennen, dass es funktioniert. Zumindest nicht, was meine Vorstellungen von Bildung und Persönlichkeitsentwicklung angeht. Die jetzige russische Gesellschaft mit ihrer kultischen Verehrung des Machismo und ihrem Bedürfnis nach dem "starken Mann an der Spitze" kommt ja nicht von irgendwoher.